

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Integrationsrat</b>	14.09.2010	öffentlich
<b>Haupt- und Beteiligungsausschuss</b>	16.09.2010	öffentlich
<b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b>		
<b>Doppel-Haushaltsplan 2010/2011 für das Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten</b>		
<b>eschlussvorschlag:</b>		
<p>Der Haushalts- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 mit den Plandaten für die Jahre 2010 bis 2014 wie folgt zu beschließen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Den <b>HSK-Maßnahmen Nr. 24 - 27 und 28 (neu)</b> des Amtes für Integration und interkulturelle Angelegenheiten wird zugestimmt.  Die HSK-Maßnahmeblätter sind in der Anlage 1 beigefügt.</li> <li>Den <b>Zielen und Kennzahlen</b> der Produktgruppe 11.01.27 - Förderung der Integration von Migranten - wird unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 2) zugestimmt.</li> <li>Dem <b>Teilergebnisplan</b> der Produktgruppe 11.01.27 (im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 989.210 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von - 3.389.015 € und im Jahre 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 989.210 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von - 3.411.518 €) wird unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 3) zugestimmt.</li> <li>Dem <b>Teilfinanzplan A</b> der Produktgruppe 11.01.27 (im Jahr 2010 mit investiven Einzahlungen in Höhe von - €, investiven Auszahlungen in Höhe von - 500 € und im Jahr 2011 mit investiven Einzahlungen in Höhe von - €, investiven Auszahlungen in Höhe von - 500 €) wird zugestimmt.</li> <li>Den <b>speziellen Bewirtschaftungsregeln</b> der Produktgruppe 11.01.27 für den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 wird zugestimmt.</li> <li>Dem Doppelstellenplan 2010/2011 für das Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten mit der Veränderungsliste zum Verwaltungsentwurf (Stand: 04.02.2010) (Anlage 4) wird zugestimmt.</li> </ol>		

**Begründung:**

Allgemeine Vorbemerkung

Seit dem Haushaltsjahr 2009 wird der produktorientierte Haushalt der Stadt Bielefeld auf der Basis eines doppischen Rechnungswesens nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt.

Die Stadt Bielefeld hat sich entschieden, für die Jahre 2010 und 2011 einen Doppelhaushaltsplan aufzustellen. Als aktuelle Planwerte werden in diesem Doppelhaushaltsplan daher die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen der Jahre 2010 und 2011 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2012 bis 2014.

Aufgrund der hohen Fehlbeträge in der Ergebnisplanung ist die Stadt Bielefeld verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Es wurde festgelegt, dass über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen spätestens ab 2014 eine nachhaltige Haushaltsentlastung in Höhe von 40 Mio. € erzielt werden soll, wobei mindestens 20 Mio. € auf der Aufwandsseite eingespart werden sollen. Orientiert an den vereinbarten Vorgaben je Dezernat wurden in einem dezentralen Verfahren entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen durch die Dezernate erarbeitet und vom Verwaltungsvorstand am 04.08.2010 beschlossen. Die haushalterischen Wirkungen sind im Entwurf des Haushaltsplanes berücksichtigt.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.27 (Haushaltsplan Band II Seiten 157-165)(Teilergebnisplan):

1. Erträge:

1.1

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) bündelt Zuwendungen des Landes nach dem FlüAG (Beratung von Flüchtlingen), KiBiZ NRW (vorschulische Sprachförderung), nach den Richtlinien für die Förderung der Regionalen Arbeitsstellen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) sowie die Spende der Sparkasse Bielefeld für die vorschulische Sprachförderung in Bielefeld.

1.2

Zeile 4 (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) beinhaltet die Erträge aus dem Verwaltungsverfahren zur Einbürgerung nach dem StAG. 2008 erfolgten 814 Einbürgerungen, 2009 811 Einbürgerungen.

2. Aufwendungen

2.1

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) fasst Aufwendungen aus allen Arbeitsbereichen des Amtes für Integration und interkulturelle Angelegenheiten zusammen. Der gegenüber dem Vorjahr höhere Aufwand 2010 begründet sich durch die Ausweitung von Sprachbildungsangeboten im Elementarbereich, in der Schuleingangsphase und in der Sekundarstufe I und dem damit auch zusammenhängenden höheren Aufwand für Material, Honorare etc.. Zusätzlich werden seit dem 16.08.2010 die Aufwendungen für den Dolmetscher- und Übersetzungsdienst als

Aufwendungen für Dienstleistungen gebucht. Sie erhöhen den Haushaltsansatz 2010 um 17.940,92 € und in den Haushaltsjahren 2011 ff um jeweils 40.746,00 €. In entsprechender Höhe werden die Ansätze für sonstige ordentliche Aufwendungen reduziert (s. hierzu auch Ziff. 2.3).

Die Summe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöht sich damit 2010 (anteilige Erhöhung) auf -172.512 €, 2011 auf -197.715 €, 2012 ff auf jeweils -197.215 €.

## 2.2

Bei den Transferleistungen (Zeile 15) ist der Aufwand für Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen (2010: 449.269 €), für die Kooperation/Förderung von Vereinen und Verbänden („Vereinszuschüsse“) (2010 ff: 20.000 €, s. hierzu auch HSK-Maßnahme Nr. 27) sowie für Sprachbildungsprojekte (insbes. Sprachbildung in der frühen Kindheit, Projekt „Miteinander reden, miteinander leben. Sprachförderung. Gut für Bielefeld“, Sprachbildungsprojekt Schuleingangsphase und Sek.-Stufe I, II sowie für schulische Integrationshilfen) zusammengefasst. Die geringfügigen Anstiege beim Aufwand in den Folgejahren ergeben sich durch den Mittelbedarf für die vg. Sprachbildungsprojekte.

## 2.3

Zeile 16: Die Aufwendungen für den Dolmetscher- und Übersetzungsdienst wurden bis zum 15.08.2010 als sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten gebucht (s. hierzu auch Anm. zu Ziff. 2.1). Der dort kalkulierte (durch das HSK reduzierte) Haushaltsansatz in Höhe von 40.746,00 € (s. hierzu HSK-Maßnahme Nr. 25) wird haushaltsneutral zur Aufwandsart „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ verschoben, für das laufende Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 17.940,92 €, für die Haushaltsjahre 2011 ff mittels von 40.746,00 €.

Die Summe der sonstigen ordentlichen Aufwendungen reduziert sich damit folgerichtig 2010 (anteilige Reduzierung) auf -261.310 €, 2011 auf -240.826 €, 2012 auf -243.488 €, 2013 auf -246.150 €, 2014 auf -248.813 €.

Oberbürgermeister

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

**Anlage 1**  
**zu Ziff. 1 des Beschlussvorschlags**

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>24</b>	<b>Bezeichnung</b>	Personalkosten: Verzicht auf die Besetzung einer BP-Stelle
---------------------	-----------	--------------------	------------------------------------------------------------

<b>Produktgruppe (Teil-)Produkt</b>	11.01.27	<b>Bezeichnung der Produktgruppe</b>	Förderung der Integration von Migranten
<b>Amt</b>	170	<b>zuständiger Ausschuss</b>	HBetA

**1. Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf die Besetzung der 3. BP-Stelle ab 01.06.2011.

**2. Darstellung der Auswirkungen**

Mit dem Verzicht auf die Einstellung einer/eines dritten Berufspraktikantin/Berufspraktikanten entfallen insbes. Unterstützungs- und Umsetzungsaufgaben in den Bereichen "Begleitung bei Weiterentwicklung und Umsetzung des Integrationskonzeptes, Aufbau, Entwicklung eines Monitoring, Unterstützung des Integrationsrates, Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit".

<b>Konsolidierung</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag</b>					
<b>Aufwand</b>	<b>0 €</b>	<b>10.500 €</b>	<b>18.000 €</b>	<b>18.000 €</b>	<b>18.000 €</b>

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>25</b>	<b>Bezeichnung</b>	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten: Einschränkungen des Dienstleistungsangebotes im Bereich der "Dolmetscherhilfen"
---------------------	-----------	--------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Produktgruppe (Teil-)Produkt</b>	11.01.27 110127030006	<b>Bezeichnung der Produktgruppe</b>	Förderung der Integration von Migranten
<b>Amt</b>	170	<b>zuständiger Ausschuss</b>	HBetA

**1. Beschreibung der Maßnahme**

Einsparung durch Reduzierung des Dolmetscher-/Übersetzungsdienstes für Beratungen im Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten und andere städtische Dienststellen, Ämter, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Krankenhäuser etc.

**2. Darstellung der Auswirkungen**

Stärkere Förderung der Eigeninitiative und Beteiligung der städtischen Dienststellen, Ämter u. a. bei der Übersetzung von Schriftstücken, Dokumenten, Flyern etc. fordern. Die Beratung im Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten erfolgt häufig mehrsprachig - z. T. durch Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter des Amtes. Die zusätzliche Unterstützung durch Dolmetscherinnen bzw. Dolmetscher (Türkisch, Tamilisch, Arabisch/ Kurdisch) muss geringfügig eingeschränkt werden.

<b>Konsolidierung</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Ertrag</b>					
<b>Aufwand</b>	<b>4.500 €</b>				

<b>Maßnahme-Nr.</b>	<b>26</b>	<b>Bezeichnung</b>	Projekte RAA
---------------------	-----------	--------------------	--------------

<b>Produktgruppe (Teil-)Produkt</b>	11.01.27 110127030003	<b>Bezeichnung der Produktgruppe</b>	Förderung der Integration von Migranten
<b>Amt</b>	170	<b>zuständiger Ausschuss</b>	HBetA

**1. Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf die Förderung des Projekts "Interkultureller Gitarrenkurs" ab dem Schuljahr 2010/2011.

**2. Darstellung der Auswirkungen**

Es handelt sich bei dem Angebot um eine sog. freiwillige Leistung für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Eine Fortführung des Projekts ist künftig von der Unterstützung von Sponsoren abhängig.

Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag					
Aufwand	1.198 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €

Maßnahme-Nr.	27	Bezeichnung	Zuschüsse an übrige Bereiche ("Vereinszuschüsse")
--------------	----	-------------	---------------------------------------------------

<b>Produktgruppe</b>	11.01.27	<b>Bezeichnung der Produktgruppe</b>	Förderung der Integration von Migranten
<b>(Teil-)Produkt</b>	110127030002	<b>Bezeichnung (Teil-)Produkt</b>	Projekte 170.1
<b>Amt</b>	170	<b>zuständiger Ausschuss</b>	HBetA

**1. Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung des Mittelvolumens von bisher 26.951 € auf künftig 20.000 €. Die Anträge von Migrantenorganisationen (Initiativen und Vereine von "Menschen mit Migrationshintergrund") auf städtische Fördermittel werden in geringerem Umfang bewilligt (Reduzierung des städt. Mittelvolumens um ca. 25 %). Ein Rechtsanspruch auf Projektförderung durch städtische Mittel besteht nicht.

**2. Darstellung der Auswirkungen**

Einzelne Informations- und Bildungsangebote, interethnische Kultur- und Freizeitaktivitäten, interkulturelle Begegnungen etc. von Migrantenorganisationen können damit ggf. nicht (mehr) wie bisher umgesetzt werden.

Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag					
Aufwand	6.951 €	6.951 €	6.951 €	6.951 €	6.951 €

Maßnahme-Nr.	28 neu	Bezeichnung	Zuschüsse an übrige Bereiche ("Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen")
--------------	--------	-------------	-----------------------------------------------------------------------------

<b>Produktgruppe</b>	11.01.27	<b>Bezeichnung der Produktgruppe</b>	Förderung der Integration von Migranten
<b>(Teil-)Produkt</b>	110127030001	<b>Bezeichnung (Teil-)Produkt</b>	Koop. Förderung v. Verbänden/Vereinen/Institutionen
<b>Amt</b>	170	<b>zuständiger Ausschuss</b>	HBetA

**1. Beschreibung der Maßnahme**

Die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen zwischen der Stadt Bielefeld und den Freien Trägern wird in der 5. Vertragsperiode auf dem Niveau des Jahres 2009 fortgeführt. Der in der Zuwendung enthaltene Personalkostenanteil wird nicht mehr wie in den Vorjahren der Tarifänderung im öffentlichen Dienst angeglichen - eine Erhöhung des Haushaltes wird dadurch vermieden.

**2. Darstellung der Auswirkungen**

Nach dem "Eckdatenbeschluss" sollen u. a. die von der Stadt beeinflussbaren Zuwendungen an Dritte auf das Niveau des Jahres 2009 festgelegt werden. Die Zuschüsse an die Freien Träger werden durch die Umsetzung dieses "Eckdatenbeschlusses" um die Personalkostensteigerung 2010 reduziert und für die kommende 5. Vertragsperiode ab 01.01.2011 ebenfalls die tariflichen Personalkostensteigerungen nicht kompensiert. Die Freien Träger müssen die Tarifsteigerungen ihrer Mitarbeiter mit eigenen Mitteln auffangen.

Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag					
Aufwand	0 €	13.544 €	32.098 €	55.696 €	84.436 €

Anlage 2  
zu Ziff. 2 des Beschlussvorschlags

**Veränderungsliste Haushaltsplanaufstellung 2010 - 2014**  
**(Statistische Kennzahlen)**

Schlüssel	Bezeichnung	PSP-Element/ Kostenstelle	Jahreswert		Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
			alt	neu												
6-stellig	40 Zeichen	Nr.														
012701	Sitzungen/Veranstalt.	11012701	10	unverändert												
012702	LK/Projektgr. Sitzungen	11012702	20	2				1					1			
012703	Sprachgeför. Kinder	110127030004	1.200	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	1400	2800	2800	2800	2800
012705	Einbürgerungen	11012705	660	740	60	60	60	60	60	60	70	70	60	60	60	60

**Anlage 3**  
**zu Ziff. 3 des Beschlussvorschlags**

**Veränderungsliste Haushaltsplanaufstellung 2010 - 2014**  
**(Ergebnis- und oder Finanzplanung)**

Dez.	Amt	Beschreibung	NKF-Sachkonto	Kostenstelle / PSP-Element	2010			2011			2012			2013		
					Ansatz alt (E40)	Ansatz neu	Saldo	Ansatz alt (E40)	Ansatz neu	Saldo	Ansatz alt (E40)	Ansatz neu	Saldo	Ansatz alt (E40)	Ansatz neu	Saldo
							0			0			0			0
OB	170	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	54290000	110127030006	45.246	22.805	-22.441	45.246	0	45.246	45.246	0	-45.246	45.246	0	-45.246
OB	170	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	52910000	110127030006	0	17.941	17.941	0	40.746	40.746	0	40.746	40.746	0	40.746	40.746
							0			0			0			0

2014			HSK-Maßnahme	Begründung
Ansatz alt (F40)	Ansatz neu	Saldo		
		0		
45.246	0	-45.246	4.500 HSK-Maßnahme Nr. 25	Reduzierung des Aufwandes für Dolmetscher
0	40.746	40.746		Haushaltsneutrale Verschiebung von 54290000 nach 52910000
		0		